

«Eidgenössischer Jodlerverband – neue Zeitschrift?»

Ende März 2019 erscheint die „Schwinger-Jodler-Hornusserzeitung“ zum letzten Mal. Der Eidgenössische Jodlerverband möchte nach intensiven Abklärungen und einem mehrstufigen Auswahlverfahren eine eigene Verbandszeitschrift lancieren.

Sämtliche Mitglieder des Eidg. Jodlerverbandes wurden in den letzten Wochen mit der Einladung zur DV über eine mögliche, neue Verbandszeitschrift informiert. Die nachfolgenden Fragen und Antworten geben detailliert Auskunft zu diesem Projekt.

FRAGEN:

A) EJV Kommunikation Allgemein

1. Auf welche Art und Weise informiert der EJV seine Mitglieder?
2. Warum wird die „Schwinger-Jodler-Hornusserzeitung“ nicht weitergeführt?
3. Warum braucht der Eidg. Jodlerverband eine eigene Verbandszeitung?
4. Wurde eine mögliche Kooperation mit anderen Verbänden besprochen?
5. Wird die neue Zeitschrift mehrsprachig publiziert?

B) Erscheinungsbild / Name / Auflage / Seitenzahl / Kosten / Finanzierung / Werbung

6. Wie würde die Verbandszeitschrift aussehen?
7. Welcher Name hätte die Verbandszeitschrift?
8. Welche Auflage und Seitenzahl wäre vorgesehen?
9. Wie würde die Zeitschrift finanziert?
10. Was kostet ein Jahres-Abo?
11. Sind andere Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden?
12. Ist auch eine Online Ausgabe dieser Zeitschrift vorgesehen?
13. Wer würde die Zeitschrift herstellen?
14. Wer würde die Redaktion übernehmen?
15. Ist Werbung in der Zeitschrift möglich?

C) Pflicht-Abo / Mitglieder-Zustellung / Rechnungsstellung

16. Ist ein Pflicht-Abo für alle Mitglieder vorgesehen?
17. Wann würde das Zeitschrift-Abo in Rechnung gestellt?
18. Wäre das Zeitschrift-Abo ein Bestandteil des Mitgliederbeitrages?
19. Was würde passieren, wenn ein Mitglied nur den Mitgliederbeitrag bezahlt, das Zeitschrift-Abo aber nicht?
20. Wie würde konkret die Rechnungsstellung im Jahr 2019 und 2020 erfolgen?
21. Wer würde die Abo Verwaltung und Rechnungsstellung übernehmen?
22. Bekäme bei Mehrfach-Mitgliedschaften in gemeinsamen Haushalten jedes Mitglied die Zeitschrift?

ANTWORTEN

A) EJV Kommunikation Allgemein

1. Auf welche Art und Weise informiert der EJV seine Mitglieder?

Gemäss EJV-Kommunikationskonzept basiert im EJV die Kommunikation auf drei Säulen:

- Zeitschrift (Verbandsorgan)
- News Letter in elektronischer Form
- Social Media (Facebook, Twitter, Jodlerfest-App in Planung)

2. Warum wird die „Schwinger-Jodler-Hornusserzeitung“ nicht weitergeführt?

Der Eidgenössische Schwingerverband, als Besitzer der Zeitung, hat beschlossen, die gemeinsame Zeitschrift auf Ende März 2019 einzustellen.

3. Warum braucht der Eidg. Jodlerverband eine eigene Verbandszeitschrift?

Der Eidg. Jodlerverband ist ein 3 Sparten Verband (Jodeln, Alphornblasen und Fah-nenschwingen). Wir brauchen ein Verbandsorgan als verbindendes Element unter den 3 Sparten, als Stimme nach innen für die rund 20'000 Mitglieder, als Stimme nach aussen für unser geliebtes Brauchtum und als Rechenschaftslegung für unsere Arbeit gegenüber nationalen, kantonalen und kommunalen Behörden. Und auch aufgrund unserer Mitgliederstruktur, die praktisch 3 – 4 Generationen im Alter von 5 – 90jährig umfasst.

BAK und Sponsoren

Ohne das Bundesamt für Kultur und ohne unsere Hauptsponsoren, könnten die Jodel-feste schon lange nicht mehr durchgeführt werden. Es ist selbstredend, dass sie als Gegenleistung eine Plattform wollen, um sich präsentieren zu können.

4. Wurde eine mögliche Kooperation mit anderen Verbänden besprochen?

Der Eidg. Schwingerverband und der Eidg. Hornusserverband sind informiert und angefragt worden, ob sie beim EJV Projekt für eine gemeinsame Verbandszeitschrift mitmachen möchten. Von beiden Verbänden wurde dies abschlägig beantwortet.

5. Wird die neue Zeitschrift mehrsprachig publiziert?

Ja, es ist vorgesehen, nebst den deutschen Artikeln auch französische und bei Bedarf auch italienische Texte zu publizieren. Eine 1:1 Übersetzung der Beiträge ist nicht vorgesehen. Mittelfristig soll aber eine eigenständige Westschweizer-Redaktion aufgebaut werden.

Bekanntlich unterstützt das Bundesamt für Kultur den Jodlerverband mit Strukturbeiträgen. Publikationen im Verbandsorgan in möglichst allen Landessprachen wird als Kernthema vom BAK gefordert.

B) Erscheinungsbild / Name / Auflage / Seitenzahl / Kosten / Finanzierung / Werbung

6. Wie würde die Verbandszeitschrift aussehen?

An den UV Delegiertenversammlungen können wir eine Null Nummer präsentieren. Die Grösse der Zeitschrift und das Papierformat soll einen ersten Eindruck vermitteln, wie die neue Zeitung aussehen wird. Die Null Nummer ist farbig und der Text dreispaltig abgefasst.

7. Welcher Name hätte die Verbandszeitschrift?

Das Projektteam hat aus mehreren Vorschlägen den Namen „**lebendig**“ ausgewählt. Dies als direkter Bezug zu unserer Vision: Identität durch lebendiges Brauchtum. Der Name ist noch nicht definitiv.

8. Welche Auflage und Seitenzahl wäre vorgesehen?

Es ist vorgesehen, dass die neue Zeitschrift 11 Mal pro Jahr, mit einer Auflage von 20'000 Stück erscheinen würde. Der Umfang kann variabel gestaltet werden. Wir gehen heute von ≈24 Seiten aus.

9. Wie würde die Zeitschrift finanziert?

Die Finanzierung kann grundsätzlich nur über die Mitglieder gesichert werden.

10. Was kostet ein Jahres-Abo?

Ein Jahres-Abo wird voraussichtlich CHF 20 kosten. Darin inbegriffen sind auch die Versandkosten.

11. Sind andere Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden?

Andere Finanzierungsmodelle sind aus zwei Gründen nicht zielführend:

1. Wir wollen mit der neuen Zeitschrift alle erreichen. Wir wollen ein Medium aufbauen, das uns nach innen und aussen stärkt.
2. Bei einem «fakultatives Abo» wäre die Finanzierung ein ständiger Unsicherheitsfaktor. Man müsste den Fehlbetrag mit Inseraten finanzieren. Dass dies nicht funktioniert, haben wir in den vergangenen Jahren zur Genüge erfahren. Kommt dazu, dass ein Verbandsorgan für den EJV und alle Unterverbände informieren muss und Wissen weitergeben soll.

12. Ist auch eine Online Ausgabe dieser Zeitschrift vorgesehen?

In der aktuellen Projektphase ist die Realisierung der Online Ausgabe kein Thema. Online und für zeitnahe Informationen wird es einen Newsletter geben.

13. Wer würde die Zeitschrift herstellen?

In einem anonymisierten, dreistufigen Auswahlverfahren wurden 12 Medienunternehmen und Druckereien in der Schweiz angeschrieben und die Auswahl getroffen. Die Firma somedia ag in Chur würde die Herstellung der Zeitschrift übernehmen.

14. Wer würde die Redaktion übernehmen?

Der EJV hat mit Sandra Ledermann eine Redaktorin, die seit einigen Jahren die Verantwortung über den redaktionellen Teil der Zeitung hat. Die Mitarbeit der Unterverbands-Berichterstatterinnen und Berichterstatter wäre nach wie vor ein sehr wichtiger Bestandteil der Redaktion. Neu könnte die verantwortliche Redaktorin via Online Tool das vorgegebene Zeitungs-Layout selber mit Inhalten befüllen. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Firma somedia ag, die die Zeitschrift jeweils herstellen und auch den Versand organisieren wird.

15. Ist Werbung in der Zeitschrift möglich?

Werbung in der neuen Zeitschrift ist selbstverständlich möglich. Es steht den Inserentinnen und Inserenten der heutigen Schwinger-Hornusser- und Jodlerzeitung offen, in der neuen Verbandszeitschrift ebenfalls Werbung zu machen.

C) Pflicht-Ab0 / Mitglieder-Zustellung / Rechnungsstellung

16. Ist ein Pflicht-Ab0 für alle Mitglieder vorgesehen?

Ja, denn nur so wäre die Zeitschrift finanzierbar (s. auch Antwort Nr.10). Das Pflicht-Ab0 würde für Personen gelten, die über den **Datenbank Status „aktiv“** verfügen. Das sind: Vorstands-Ehren-Freimitglieder / Einzelmitglieder / Gruppenmitglieder. Personen mit dem **Datenbank-Status „nicht aktiv“** (z.B. teilweise Ehrenveteranen, Veteranen) haben die Möglichkeit das Ab0 auf freiwilliger Basis zu beziehen. Im Weiteren würde auch die Möglichkeit bestehen, dass Nicht-Mitglieder die Zeitschrift abonnieren könnten.

17. Wann würde das Zeitschrift-Ab0 in Rechnung gestellt?

Im Jahr 2019 würde mit der Zusendung der ersten Ausgabe für die Monate April – Dezember ein Betrag von voraussichtlich CHF 15 Franken in Rechnung gestellt.

18. Wäre das Zeitschrift-Ab0 ein Bestandteil des Mitgliederbeitrages?

Da die Integration der Ab0-Pflicht in den Mitgliederbeitrag eine Statutenänderung zur Folge hätte, wollen wir in einer ersten Phase das Zeitungs-Ab0 vom Mitgliederbeitrag trennen. Sollten wir damit gute Erfahrungen machen, werden wir dies wohl weiter so handhaben. Wenn nicht, werden wir die Integration in den Mitgliederbeitrag prüfen.

19. Muss ein Mitglied mit Sanktionen rechnen, wenn es den Mitgliederbeitrag bezahlt, das Zeitschrift-Ab0 aber nicht?

Ja. Der Entscheid über die neue Verbandszeitung erfolgt an der EJVDV vom 9. März 2019 in Escholzmatt. Dieser Entscheid hat grundsätzlich nichts mit den Mitgliederbeiträgen zu tun. Es ist ein Entscheid betr. neuer Verbandszeitung und deren Finanzierung. Und weil dieser von der EJVDV gefällt wird, hat er, nach demokratischen Regeln, Gültigkeit für alle.

20. Wie würde konkret die Rechnungsstellung im Jahr 2019 und 2020 erfolgen?

Jedes Mitglied bekäme mit der Zustellung der 1. Ausgabe eine Rechnung für die Monate April – Dezember 2019 im Betrag von voraussichtlich CHF 15.00. Für das Jahr 2020 würde der Betrag von voraussichtlich CHF 20.00 in Rechnung gestellt.

21. Wer würde die Ab0 Verwaltung und Rechnungsstellung übernehmen?

Damit das Projekt erfolgreich gestartet werden kann müsste in der 1. Phase die Ab0-Verwaltung inkl. Rechnungsstellung durch die Firma somedia ag übernommen werden. Eine Überführung der Ab0 Rechnung in die Mitgliederbeitragsrechnungen der Unterverbände müsste zu einem späteren Zeitpunkt, wenn überhaupt, erfolgen (s. auch Antwort 17 und 18).

22. Bekäme bei Mehrfach-Mitgliedschaften in gemeinsamen Haushalten jedes Mitglied die Zeitschrift?

Das wäre «leider» so, da jede Person Mitglied im Verband ist. Dieser Umstand ist auch bei anderen eidgenössischen oder nationalen Verbänden oder Organisationen so. (z.B. die Schweizer Musikzeitung).

Malix, im Januar 2019